

DIENSTLEISTUNGEN

**Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Rechts- und Steuerberatung,
Wirtschaftsprüfung**



2013

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Internet: www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zentraler Auskunftsdienst

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 14. August 2015

Artikelnummer: 5474103-13700-4 [PDF]

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Methodik der Erhebung	4
Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche	5
Kommentare und Grafiken zu den Ergebnissen	6
1 Anzahl der Unternehmen bzw. Einrichtungen	6
2 Tätige Personen	7
3 Umsatz	8
4 Aufwendungen	9
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	10
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	11
7 Ausgewählte Merkmale	13
Tabellenteil	14
1 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung (WZ 69) Übersicht über die erfassten Merkmale	14
2 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung (WZ 69) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	16
3 Rechtsberatung (WZ 69.1) Übersicht über die erfassten Merkmale	17
4 Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung (WZ 69.2) Übersicht über die erfassten Merkmale	19

Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = nichts vorhanden

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Ergänzende Rechtsgrundlagen für diese Erhebung sind in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 % der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S95).

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält u. a. Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme bzw. Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, d. h. jedes darin befindliche Unternehmen bzw. jede darin befindliche Einrichtung wird ausgewählt; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Für alle ausgewählten Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Um Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro zu entlasten, werden diese nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Im Ergebnis dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den o. g. sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008 und 2011 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume, auch bei eventuell gleichen Bezeichnungen der Wirtschaftszweige, nicht oder nur eingeschränkt möglich.

Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der Wirtschaftsabteilung „Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung“ (WZ 69) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst:

- Rechtsberatung (WZ 69.1)
- Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung (WZ 69.2)

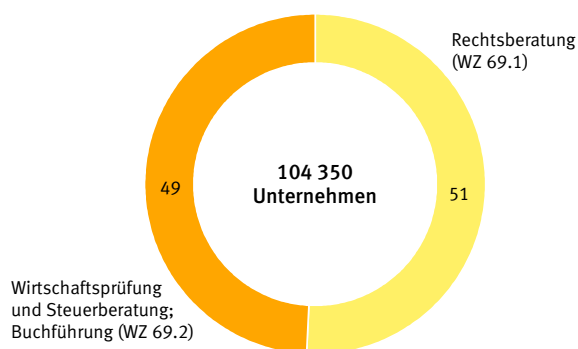
Die vorliegenden Ergebnisse für die Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung resultieren aus der Befragung von rund 22 000 Unternehmen.

1 Anzahl der Unternehmen

Im Berichtsjahr 2013 waren rund 104 350 Unternehmen bzw. Einrichtungen mit einem wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Rechts- bzw. Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung tätig, darunter mehr als zwei Drittel (69,3 %) mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro.

Die Anzahl der Unternehmen und Einrichtungen verteilte sich gleichmäßig auf die beiden betrachteten Wirtschaftszweige.

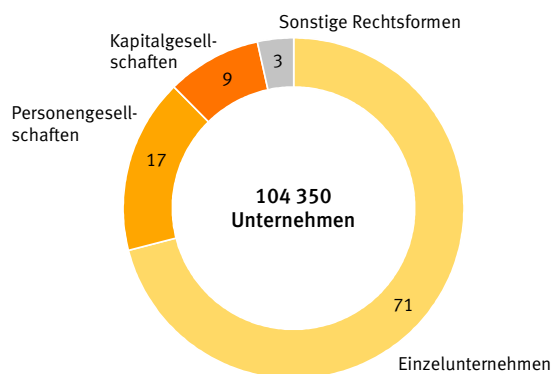
Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der Unternehmen
in %



2015 - S - 012

Dominiert wurde dieser Wirtschaftsbereich vorrangig von Einzelunternehmen. Knapp drei Viertel (71,1 %) der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Unternehmen und Einrichtungen wurden als Einzelunternehmen geführt. Bei kleinen Unternehmen bzw. Einrichtungen, mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, betrug der Anteil der Einzelunternehmen 83,7 %.

Anteil der Rechtsformen an der Anzahl der Unternehmen
in %

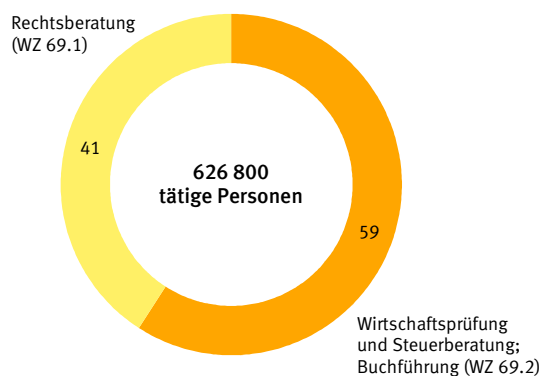


2015 - S - 013

2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September)

In der Rechts- bzw. Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung arbeiteten rund 626 800 Personen (einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen). Damit waren durchschnittlich sechs Personen je Unternehmen bzw. Einrichtung beschäftigt.

Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der tätigen Personen
in %

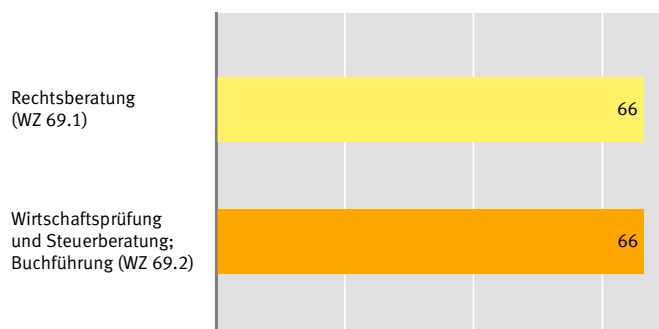


2015 - S - 014

Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt betrug 78,0 %, bei der Rechtsberatung nur 70,6 %.

74,3 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen arbeitete in Unternehmen und Einrichtungen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Von den abhängig Beschäftigten arbeiteten 24,6 % in Teilzeit, waren fast drei Viertel (73,5 %) Frauen und rund 28 150 Auszubildende (6,9 %) hatten hier eine Lehrstelle.

Anteil der weiblichen tätigen Personen nach Wirtschaftszweigen
in %

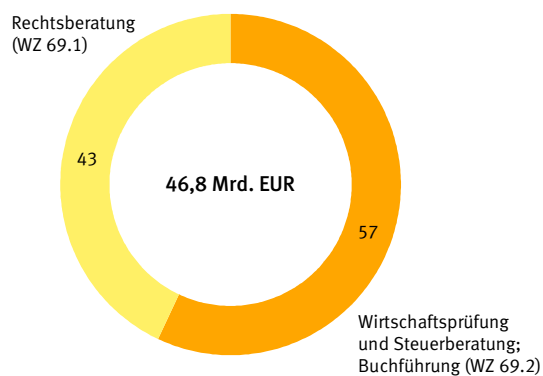


2015 - S - 015

3 Umsatz

Im Berichtsjahr 2013 wurde von der Rechts- bzw. Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung ein Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) von über 46,8 Milliarden Euro erwirtschaftet. Rund 57,0 % davon entfielen auf die Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung (26,7 Milliarden Euro).

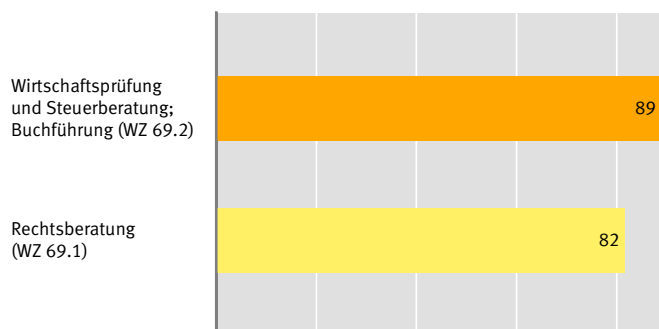
Anteil der Wirtschaftszweige am Gesamtumsatz
in %



2015 - S - 016

30,7 % der Unternehmen und Einrichtungen hatten einen Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Sie realisierten 85,8 % bzw. knapp 40,2 Milliarden Euro des Gesamtumsatzes. 7,2 % des Umsatzes (2,8 Milliarden Euro) entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Während die großen Unternehmen und Einrichtungen einen durchschnittlichen Jahresumsatz (einschließlich sonstige betriebliche Erträge) von knapp 1,3 Millionen Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen nur 91 950 Euro.

Anteil der großen Unternehmen am Gesamtumsatz des Wirtschaftszweiges
in %



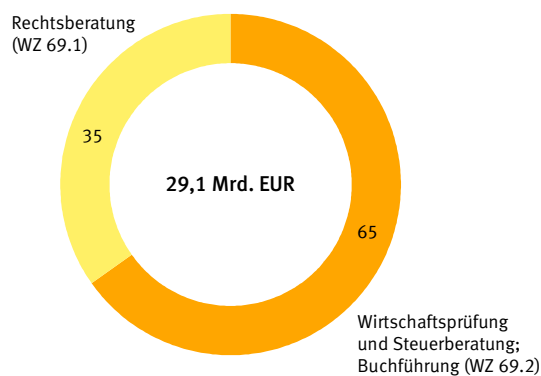
2015 - S - 017

4 Aufwendungen

Die Unternehmen und Einrichtungen hatten im Berichtsjahr Aufwendungen in Höhe von knapp 29,1 Milliarden Euro. Fast zwei Drittel der Aufwendungen (65,2 %) entfielen auf die Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung.

Gemessen am Gesamtumsatz betrug der Anteil der Aufwendungen 62,1 %.

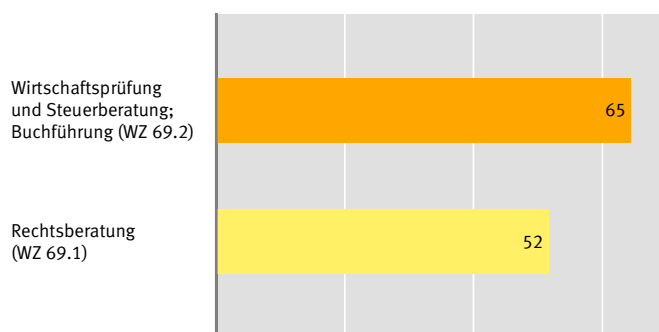
Anteil der Wirtschaftszweige an den Aufwendungen
in %



2015 - S - 018

Die Aufwendungen verteilten sich im Durchschnitt zu 60,0 % (17,5 Milliarden Euro) auf Personal- und zu 40,0 % auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Anteil des Personalaufwandes an den Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen
in %



2015 - S - 019

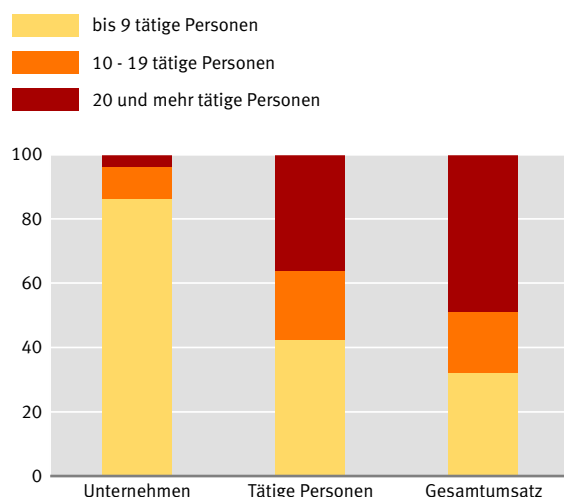
Rund 14,6 Milliarden Euro bzw. 83,7 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 16,3 %.

5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Die Unterteilung der Unternehmen und Einrichtungen der Rechts- bzw. Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt folgendes Bild:

- In 86,2 % der Unternehmen und Einrichtungen waren bis zu neun Personen beschäftigt.
- In diesen Unternehmen und Einrichtungen arbeiteten aber deutlich weniger als die Hälfte (42,5 %) der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen.
- Mit rund 15,1 Milliarden Euro wurde knapp ein Drittel (32,2 %) des Gesamtumsatzes dieses Wirtschaftsbereichs in dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.
- Demgegenüber beschäftigten 4,0 % der Unternehmen und Einrichtungen mit 20 und mehr Beschäftigten über ein Drittel (35,9 %) der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen und erwirtschafteten fast die Hälfte (49,1 %) des Gesamtumsatzes.

Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen
in %



2015 - S - 020

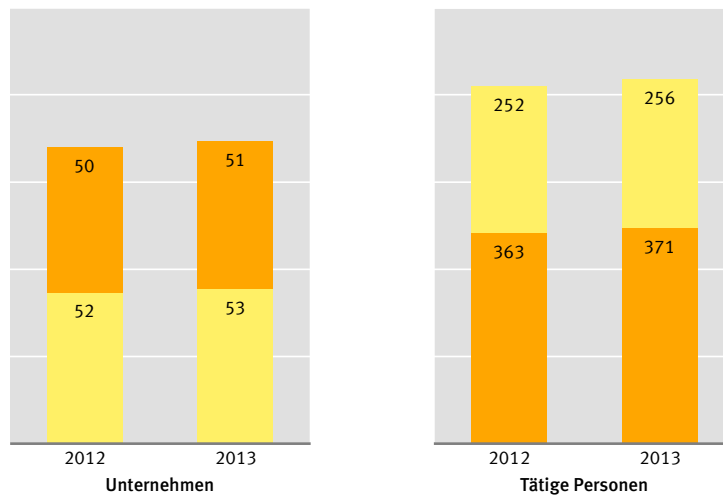
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Berichtsjahr 2013 stieg die Anzahl der mit Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in der Rechts- bzw. Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung klassifizierten Unternehmen bzw. Einrichtungen gegenüber dem Vorjahr um knapp 1 850 Unternehmen und Einrichtungen (+ 1,8 %).

Im gleichen Zeitraum waren in diesen Freien Berufen rund 11 950 Personen (+ 1,9 %) mehr beschäftigt. Dabei stieg die Anzahl der Arbeitsplätze in der Rechtsberatung um 4 700 Beschäftigte (+ 1,9 %) und in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung um 7 250 (+ 2,0 %).

Entwicklung der Anzahl der Unternehmen und der tätigen Personen zum Vorjahr Anzahl in Tausend

- Rechtsberatung (WZ 69.1)
- Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung (WZ 69.2)



2015 - S - 021

Ergebnisse

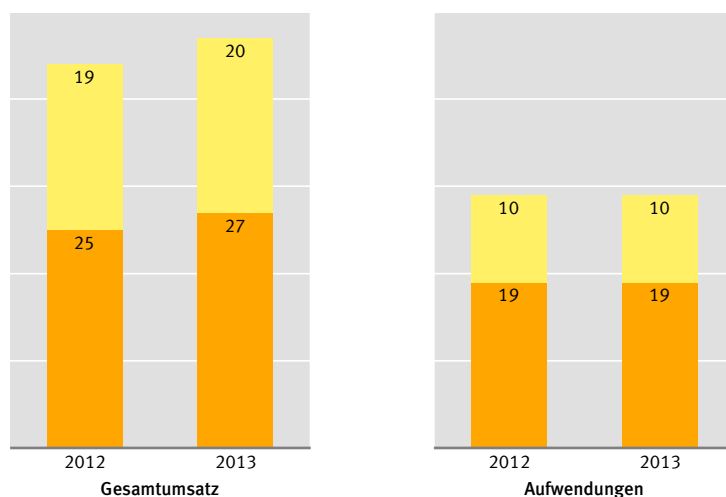
Im Vorjahresvergleich stieg der erwirtschaftete Gesamtumsatz im Jahr 2013 um fast 1,9 Milliarden Euro (+ 4,2 %). Der Gesamtumsatz in der Rechtsberatung stieg dabei um 648,6 Millionen Euro (+ 3,3 %), in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung war die Steigerung mit 1,2 Milliarden Euro (+ 4,8 %) etwas höher.

Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Aufwendungen um 409,0 Millionen Euro (+ 1,4 %). Dabei stiegen die Personalaufwendungen im Vorjahresvergleich um 564,7 Millionen Euro (+ 3,3 %), während der Materialaufwand im gleichen Zeitraum um 155,7 Millionen Euro (– 1,3 %) zurückging.

Entwicklung des Gesamtumsatzes und der Aufwendungen zum Vorjahr in Mrd. EUR

Rechtsberatung (WZ 69.1)

Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung (WZ 69.2)



2015 - S - 022

Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

7 Ausgewählte Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	104,4	72,3	32,1
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	Mrd. EUR	46,8	6,7	40,2
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	626,8	161,2	465,6
Aufwendungen	Mrd. EUR	29,1	2,9	26,2
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. EUR	0,8	0,2	0,7

1 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung (WZ 69) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	104 365	72 310	32 055	30,7
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	74 187	60 505	13 682	18,4
Personengesellschaften	Anzahl	17 293	5 402	11 891	68,8
Kapitalgesellschaften	Anzahl	9 351	4 121	5 230	55,9
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	3 534	2 282	1 252	35,4
Niederlassungen	Anzahl	114 142	74 861	39 281	34,4
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	46 825 492	6 650 222	40 175 270	85,8
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	39 234 302	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	2 810 985	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	940 967	.
Subventionen	1 000 EUR	4 206	2 970	1 236	29,4
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	626 822	161 205	465 616	74,3
dar. weiblich	Anzahl	.	.	308 174	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	137 675	79 235	58 440	42,4
dar. weiblich	Anzahl	.	.	8 703	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	489 147	81 970	407 177	83,2
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	299 471	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	28 146	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	100 304	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	53 502	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	319 722	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	78,0	50,8	87,4	112,1
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	66,2	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	73,5	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	6,9	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	24,6	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	13,1	.
Aufwendungen	1 000 EUR	29 085 618	2 856 954	26 228 663	90,2
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	17 463 017	1 220 314	16 242 703	93,0
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	14 616 536	967 990	13 648 546	93,4
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	2 846 481	252 323	2 594 157	91,1
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	2 234 855	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	359 303	.

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

1 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung (WZ 69) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche					
Aufwendungen	1 000 EUR	11 622 601	1 636 641	9 985 960	85,9
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	1 725 308	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	62 644	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene					
Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	8 198 007	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	2 498 627	446 160	2 052 466	82,1
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	71 651	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 173 753	78 174	1 095 579	93,3
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 288 441	87 303	1 201 138	93,2
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	38 986	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	41 221	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	12 220	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	11 022	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie					
selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 044 373	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 148 895	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	828 162	160 338	667 824	80,6
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	565 997	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie					
Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	520 193	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	34 494	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	11 310	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	794	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	92 415	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	31 425	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	8 618	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	6 107	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	286 323	65 976	220 348	77,0
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	35 036 255	4 959 704	30 076 550	85,8
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	17 573 238	3 739 391	13 833 847	78,7

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

2 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung (WZ 69) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹ mit ... bis ... tätigen Personen					
		1	2 – 9	10 – 19	20 – 49	50 – 249	250 und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	32 876	57 092	10 196	3 475	647	78
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) ...	1 000 EUR	2 374 456	12 689 780	8 760 667	7 482 134	5 661 965	9 856 490
Tätige Personen am 30.09.	Anzahl	32 876	233 645	135 523	98 005	55 112	71 661
dar. Abhängig Beschäftigte	Anzahl	328	163 733	116 887	87 901	50 709	69 589
Aufwendungen	1 000 EUR	694 822	6 613 018	5 312 825	4 716 610	3 747 702	8 000 640
davon:							
Personalaufwand	1 000 EUR	25 804	3 546 784	3 349 415	3 044 848	2 307 694	5 188 472
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ...	1 000 EUR	669 018	3 066 234	1 963 410	1 671 763	1 440 009	2 812 168
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	43 223	259 294	182 189	130 686	90 153	122 616
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben ...	1 000 EUR	28 407	80 512	46 350	44 141	38 879	48 035
Subventionen	1 000 EUR	33	3 560	343	195	74	–

¹ Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

3 Rechtsberatung (WZ 69.1) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	53 161	40 665	12 496	23,5
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	39 471	34 523	4 948	12,5
Personengesellschaften	Anzahl	10 474	4 079	6 395	61,1
Kapitalgesellschaften	Anzahl	745	339	406	54,5
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	2 472	1 725	747	30,2
Niederlassungen	Anzahl	57 947	42 751	15 196	26,2
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	20 144 179	3 685 423	16 458 756	81,7
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	16 252 606	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	1 949 281	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	206 150	.
Subventionen	1 000 EUR	1 077	607	470	43,6
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	256 285	92 022	164 263	64,1
dar. weiblich	Anzahl	.	.	109 104	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	75 469	46 023	29 447	39,0
dar. weiblich	Anzahl	.	.	3 605	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	180 815	45 999	134 816	74,6
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	105 499	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	10 038	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	31 528	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	19 785	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	104 999	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	70,6	50,0	82,1	116,3
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	66,4	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	78,3	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	7,4	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	23,4	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	14,7	.
Aufwendungen	1 000 EUR	10 122 962	1 541 131	8 581 831	84,8
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	5 231 281	601 163	4 630 118	88,5
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	4 324 396	463 741	3 860 654	89,3
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	906 885	137 421	769 464	84,8
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	701 676	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	67 788	.

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

3 Rechtsberatung (WZ 69.1) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche					
Aufwendungen	1 000 EUR	4 891 681	939 968	3 951 713	80,8
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	743 869	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	39 116	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene					
Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	3 168 727	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	1 283 630	316 692	966 938	75,3
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	16 346	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	427 324	60 923	366 401	85,7
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	457 447	69 909	387 537	84,7
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	28 534	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	31 417	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	6 521	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	5 009	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie					
selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	331 346	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	351 112	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	296 572	70 644	225 927	76,2
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	204 034	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie					
Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	188 007	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	13 161	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	2 867	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	243	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	19 689	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	11 695	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	1 961	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	163	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	103 008	37 870	65 139	63,2
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	15 180 933	2 717 178	12 463 754	82,1
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	9 949 652	2 116 016	7 833 636	78,7

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

4 Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung (WZ 69.2) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	51 204	31 645	19 559	38,2
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	34 717	25 983	8 734	25,2
Personengesellschaften	Anzahl	6 819	1 323	5 496	80,6
Kapitalgesellschaften	Anzahl	8 606	3 782	4 824	56,1
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	1 062	556	505	47,6
Niederlassungen	Anzahl	56 195	32 110	24 085	42,9
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	26 681 313	2 964 799	23 716 514	88,9
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	22 981 697	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	861 704	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	734 817	.
Subventionen	1 000 EUR	3 129	2 363	766	24,5
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	370 537	69 184	301 354	81,3
dar. weiblich	Anzahl	.	.	199 070	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	62 206	33 212	28 993	46,6
dar. weiblich	Anzahl	.	.	5 098	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	308 332	35 971	272 360	88,3
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	193 972	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	18 107	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	68 776	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	33 717	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	214 723	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	83,2	52,0	90,4	108,6
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	66,1	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	71,2	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	6,6	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	25,3	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	12,4	.
Aufwendungen	1 000 EUR	18 962 656	1 315 824	17 646 832	93,1
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	12 231 736	619 151	11 612 585	94,9
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	10 292 140	504 249	9 787 892	95,1
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	1 939 596	114 902	1 824 693	94,1
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 533 178	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	291 515	.

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

4 Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung (WZ 69.2) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche					
Aufwendungen	1 000 EUR	6 730 920	696 673	6 034 247	89,6
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	981 439	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	23 528	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene					
Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	5 029 280	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	1 214 997	129 469	1 085 528	89,3
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	55 306	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	746 429	17 251	729 178	97,7
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	830 994	17 393	813 600	97,9
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	10 452	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	9 804	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	5 699	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	6 014	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie					
selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	713 027	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	797 783	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	531 590	89 694	441 896	83,1
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	361 962	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie					
Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	332 186	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	21 333	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	8 443	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	550	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	72 726	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	19 730	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	6 657	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	5 944	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	183 315	28 106	155 209	84,7
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	19 855 322	2 242 526	17 612 796	88,7
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	7 623 586	1 623 375	6 000 211	78,7

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.